

chW *Scriptum*

Phytopharmacognosie *unique*

Maulbeere



chW wissenschaftliches Begleitmaterial

© chW 2021

chW c.hinterseher *Wissen!*

www.c-hinterseher.com

info@c-hinterseher.de

Christoph Hinterseher

Preysingstraße 1

81667 München

Tel.: 089-4411 85 38



Inhaltsverzeichnis

Phytopharmacognosie Unique	1
Maulbeere	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Einleitung	4
Historie	4
Nomenklatur	4
Botanik	4
Droge	5
Wirkungen.....	5
Indikationen	6
Wirkstoffe	7
Praxis	8
Dosierung	8
chW Homepage.....	9
chW Newsletter	9
chW App	9



Einleitung

... Pflanzen, Menschen und (A)Vertebraten...Alle Wirbeltiere und alle Lebewesen, die aus einer sexuellen, zellulären Vereinigung einer männlichen Keimzelle mit einer weiblichen entstanden sind, haben das Stadium der Vielzell-Larve erlebt. Dieses Vielzellstadium, diese Vielzell-Larve, bezeichnet man in der Medizin als die Morula-Larve. Wenn man dieses Stadium genau betrachtet, erinnert die befruchtete Eizelle an eine Himbeere, Brombeere oder an die Maulbeere, *Morus* spp. Diese betritt nun die Bühne und ist die Hautdarstellerin für die weitere Ausarbeitung.

Historie

Die Maulbeere ist ein mystifiziertes Kräuterheilgewächs. Als Maulbeerbaum ist sie ein traditioneller Obstbaum in den Mittelmeerregionen wie Portugal und Spanien. Wenn man die Maulbeere schon einmal genossen hat, weiß man, dass sie im Gegensatz zu Himbeeren oder Brombeeren einen viel fülligeren Geschmack aufweist. Die reife Maulbeere ist schon alleine aufgrund ihrer Größe sehr beeindruckend. Ihre Obstfrucht ist als Droge allerdings kaum zu gebrauchen, denn sie lässt sich sehr schlecht konservieren, da sie schnell autolytisch vergärt und so nicht richtig zu trocknen ist. Als Alternative wird gerne die Maulbeerbaum-Rinde, der Maulbeerbaum-Bast eingesetzt. Wir werden in Folge erfahren, dass die Maulbeere bei Weitem nicht nur eine Frucht darstellt, sondern viele andere Nutzungsgrade mit ihr verbunden sind.

Im Vergleich mit der Himbeere erscheint die Maulbeere viel größer und länger und vielzelliger. Es lässt sich somit im Nachgang von *Morus* abgeleitet nachvollziehen, warum 'Morula' die Bezeichnung für die Vielzell-Larve ist.

Nomenklatur

Bei der Maulbeere, *Morus* spp., gibt es also scheinbar verschiedene Typen. Zunächst einmal ist zu erwähnen, dass die Maulbeere weltweit als 'Mittelmeer-Himbeere' bezeichnet wird. Auch die Himbeere bzw. ihre Blätter sind eine Heildroge. Die Himbeere ist eine Gerbstoff-Droge mit einer besonderen Zuordnung zu den Verdauungswegen und begrenzt auch zu den Atemwegen. Eine weitere Bezeichnung stellt die 'portugiesische Brombeere' dar. Die Bezeichnungen wirken etwas zu trivial, denn unter den verschiedenen Spezies-Variationen der Maulbeere finden wir sogar asiatische traditionell chinesisch medizinische Begrifflichkeiten. Die Maulbeere hat es als westliche persisch-arabische Obstfrucht tatsächlich geschafft, traditionell chinesische Begriffe, echte TCM- und TCVM-Nomenklaturen, aufzuwerfen. Es sind folgende drei Bezeichnungen zu benennen. Entweder handelt es sich um die Frucht Droge 'Sang Shen', um die Rinden-Droge 'Sang Bai Pi', aus der ein fantastisch aromatischer Tee gewonnen werden kann, oder um die Blatt Droge 'Sang Yen'. Dass man sich als europäische Droge in traditionell chinesischen Räumen wiederfindet, ist stets eine Besonderheit.

Botanik

Wie bereits erwähnt, deutet die Bezeichnung *Morus* spp. darauf hin, dass es eine Vielzahl von Möglichkeiten gibt. Genauso ist es auch. Die Maulbeere bildet eine ganze Gewächsklasse, die hier sehr beliebten *Morus*-Gewächse.